

GISA

IT für Leipziger Wasserwerke

[26.05.2020] IT-Dienstleister GISA wird ab Herbst für vier Jahre die Betreuung der SAP-Systeme der Leipziger Wasserwerke übernehmen. Der Umzug ins GISA-Rechenzentrum ist bereits gestartet.

Der hallesche IT-Dienstleister GISA hat sich in einer EU-weiten Ausschreibung der Leipziger Wasserwerke (LWW) durchgesetzt und übernimmt ab Herbst 2020 für vier Jahre den Betrieb, die Betreuung und die Weiterentwicklung sämtlicher SAP-Systeme der LWW. Um pünktlich zu Vertragsbeginn damit starten zu können, läuft laut GISA bereits seit Anfang April ein Transitionsprojekt, bei dem die SAP-Systeme der LWW ins Rechenzentrum und in die Betreuung des IT-Dienstleisters überführt werden. „Dieser Umzug ist für uns ein gänzlich neues Feld, auf dem wir bisher keine Erfahrungen haben“, erklärt Doreen Maßloff, Bereichsleiterin IT/Technischer Service bei den Leipziger Wasserwerken. Mit GISA als Partner sehe sich das Unternehmen für den Betreiberwechsel und die damit verbundenen Aufgaben jedoch gut aufgestellt. Bereits in der Vergangenheit hat GISA die Wasserwerke unterstützt, etwa bei der Betreuung von Anwendungen im SAP-BW- und SAP-Portal-Umfeld. Im Vergleich dazu sei der Rahmen, in dem GISA nun seine Expertise einbringen wird, mit ERP und versorgungswirtschaftlichen Spezialanwendungen wie IS-U bedeutend größer. „Für GISA ist die neue Geschäftsbeziehung zu den Leipziger Wasserwerken ein wichtiger Meilenstein und von besonderer Bedeutung“, sagt Marco Amler, Vice President Application Management Services.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, SAP, GISA, Leipziger Wasserwerke